

Papst: An das Wort Gottes klammern, nicht an Horoskope

In schwierigen Zeiten sind Wahrsager eine Versuchung, aber sie helfen nicht

Rom (idea) – Anstatt sich an Horoskopen und Wahrsagerei zu orientieren, sollten sich Menschen an Gottes Wort klammern. Dazu hat Papst Franziskus beim traditionellen Angelus-Gebet auf dem Petersplatz in Rom ermutigt. Gerade in stürmischen Zeiten seien Astrologen und Kartenleser zwar für manche Menschen eine Versuchung, aber sie könnten nicht helfen. Nur ein fester Glaube trage dazu bei, die Stürme des Lebens zu überstehen. Christen sollten auch in Zeiten des Zweifels auf dem Schiff der Kirche ausharren, anstatt der Versuchung nachzugeben, in „verzaubernde, aber unsichere Schlauchboote der Ideologien, Moden und Slogans“ umzusteigen, so das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche. Auch in der Kirche selbst gebe es mitunter Unwetter und Gegenwind. Es gelte dann, nicht zu zweifeln: „Unsere Garantie zur Bewahrung vor dem Untergang ist der Glaube in Christus und sein Wort.“

(idea/15.08.2017)

Mallorca: Strandgottesdienste am Ballermann locken Tausende

Zehn Tage jeden Abend Impulse und Gesprächsmöglichkeiten

Arenal (idea) – Auf großes Interesse ist ein evangelistischer Einsatz des Missionswerks Gospeltribe (Karlsruhe) und der Jugendmissionsgemeinschaft Bielefeld auf der spanischen Ferieninsel Mallorca gestoßen. Vom 1. bis 10. August boten rund 50 Christen jeden Abend zwischen 21.30 Uhr und 23:30 Uhr mehrere Strandgottesdienste in Arenal an. Der Ort ist bei Touristen ein beliebtes Party-Ziel. Moderne Lobpreismusik, kurze Predigten und Lebensberichte lockten zwischen 200 und 400 Interessierte pro Gottesdienst. Damit sei das Interesse so groß gewesen wie nie zuvor; die Strandgottesdienst-Wochen finden bereits zum siebten Mal statt. „Wir versuchen einfach den Menschen zu vermitteln, dass Jesus heute hier am Ballermann wäre. Denn Jesus war immer dort, wo die Menschen waren“, sagte der Leiter von Gospeltribe, Gernot Elsner. „Der Ballermann ist nach wie vor einer der einfachsten Orte, um mit Menschen über Jesus ins Gespräch zu kommen.“

Eine junge Frau ließ sich im Meer taufen

Im Anschluss an die Gottesdienste gab es jeden Abend die Möglichkeit zu Gesprächen. „Wir zeigen den Menschen, dass Gott sie liebt, egal wo und wann, auch hier am Ballermann“, erklärt der Jugendreferent der Jugendmissionsgemeinschaft Bielefeld, Nataniel Schwalm. „Menschen suchen das Gespräch mit uns und erzählen uns die intimsten Dinge.“ Ähnliches hat der Leiter der Jugendmissionsgemeinschaft, Johannes Baumann, beobachtet: „Viele blieben den ganzen Abend, obwohl sie eigentlich etwas anderes vorhatten.“ Eine Frau habe sich noch am gleichen Abend im Meer taufen lassen. Der nächste Einsatz ist für 2018 geplant.

(idea/15.08.2017)